Fantasea Line
FG 7X Mark II Gehäuse
Bedienungsanleitung

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen Handbuch ist korrekt und vollständig, es wird keine Haftung für Fehler oder Auslassungen übernommen. Fantasea Linie behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produktspezifikationen und Funktionen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Hinweis. Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung kopiert, übersetzt oder reproduziert werden schriftliche Genehmigung von Fantasea Line. Fantasea Line gibt keine Garantien, abgesehen von den begrenzten Produkten. garantie wie am ende dieser anleitung beschrieben.

EINFÜHRUNG

Hinweis

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das FG7X II ordnungsgemäß zu betreiben. Gehäuse und Kamera. Bewahren Sie dieses Handbuch zur weiteren Verwendung an einem sicheren Ort auf. nachdem Sie es gelesen haben.

Allgemeine Informationen

Das FG7X II Gehäuse zeichnet sich durch ein stilvolles und ergonomisches Design aus, das speziell für das Canon G7 X Mark II Digitalkamera entwickelt wurde. Das FG7X II Gehäuse ist nach den höchsten professionellen Funktions-, Stil- und Haltbarkeitstandards gefertigt. Es ist bis zu einer Tiefe von 60m/200 Fuß ausgelegt und verfügt über ein ergonomisches Design und eine beschriftete Kontrollen. Das Fantasea FG7X II ist das ultimative wasserdichte Gehäuse für die Canon G7X Mark II Kamera.

Das FG7X II Gehäuse ist ideal für die Outdoor- und Unterwasserfotografie. Unterwasserfotografen können tauchen oder schnorcheln und die ganze Aufregung der faszinierenden Unterwasserwelt einfangen, während Sie draußen sind. Fotografen haben auch die Möglichkeit, die Action von Outdoor- und Wassersportaktivitäten festzuhalten, wie z.B. Paddelsport, Segeln, Bootfahren, Surfen, Angeln, Jagen, Rucksackfahren und Camping. Das FG7X II Gehäuse ist ein stoßfest und schützt die Kamera vor Wasser, Sand, Staub, Frost und Stößen sowie vor anderen Einflüssen von schädlichen Elemente und schädlichen Ereignisse. Das FG7X II Gehäuse wurde so konzipiert, dass es mit einem komplettes Zubehörsystem, mit dem Fotografen die Qualität ihrer Bilder verbessern können.

Merkmale und Spezifikationen des Gehäuses

- Nenntiefe bis 60m/200 Fuß
- Hergestellt aus langlebigem, spritzgegossenem Polycarbonat
- Zugriff auf alle wichtigen Kamerasteuerungen und -funktionen
- Stoßfest
- Doppelte O-Ring Hauptdichtungen
- Kaltschuhhalterung für Beleuchtungszubehör oder Action-Kameras
- Abnehmbare Anschlussplatte für Doppel-LWL-Kabel
- Abnehmbarer Blitzdiffusor
- Abnehmbare Blendschutzhaube für den LCD-Bildschirm

- Einfache und sichere Installation der Kamera
- Beschriftete Bedienelemente für eine komfortable Bedienung
- KOSTENLOSER Feuchtigkeitssensor und Alarm, Objektivdeckel und Handschlaufe
- Kompatibel mit einer Vielzahl von Unterwasser-Fotozubehörteilen
- Gewicht (mit Kamera an Land): 1.025 kg / 2.26 lb
- Gewicht (ohne Kamera an Land): 0,725 kg / 1,6 lb
- Abmessungen (ohne Zubehör): 16 x 11 x 12,5 cm \ 6,3 x 4,33 x 4,92 Zoll (B x T x H)
- Herstellergarantie

IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

1. FG7X II Gehäuse
2. Abnehmbarer Blitzdiffusor mit Haltegurt
3. Silikonfett
4. Kieselgel-Packungen
5. Blendschutzhaube für LCD-Bildschirme
6. Objektivdeckel
7. Handschlaufe
8. Schraubendreher
9. O-Ring-Entferner
10. Ersatz-Hintertür O-Ring-Dichtung
11. Handschlaufe

KENNZEICHNUNG VON GEHÄUSETEILEN

Hinweis

1. Detaillierte Beschreibungen und Anweisungen zu allen Bedienelementen und Funktionen der Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung der Canon G7 X Mark II Kamera.

2. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich mit allen Kontrollen an Land vertraut machen, bevor Sie diese unter Wasser verwenden.

Ober-/Vorderseite des Gehäuses - Entsprechende nummerierte Beschreibungen finden Sie auf der folgenden Seite.

1. Zoom-Hebel
2. Auslöser
3. Belichtungskorrektur
4. Moduswahlschalter
5. Ein/Aus
6. Kaltschuhhalterung
7. Glasfaserkabelplatte & Adapter
8. Hebel für ausfahrbaren Blitz
9. Steuerring (sternförmige Steuerung an der Seite)
10. Objektivanschluss mit 67mm Gewinde
11. Stativ-Montage-Schraublöcher (unten)

1) Zoomhebel - Dieser Regler aktiviert die Zoomtaste der Kamera.
   a) Im Aufnahmemodus –
      i) Ziehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn (zu sich selbst hin), um den Zoom zu erhöhen, so dass das Motiv einen größeren Bereich des Bildes ausfüllt und Nah- und Makroaufnahmen gemacht werden können.
      ii) Drücken Sie den Zoomhebel gegen den Uhrzeigersinn (von sich weg), um herauszuzoomen, und vergrößern Sie die im Bildausschnitt sichtbare Fläche.
   b) Im Wiedergabemodus - verwenden Sie den Zoomhebel als Wiedergabeschalter (Index oder Vergrößerung).
2) Auslöser - Aktiviert den Verschluss der Kamera. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, kann die Kamera vor der Aufnahme fokussieren.
3) Moduswahlschalter - Drehen Sie diesen Wählschalter, während Sie einen leichten Druck nach unten ausüben, um den Aufnahmemodus zu ändern.

   Wichtiger Hinweis! Es wird empfohlen, dass Sie das Gehäuse und die Kameramoduswahlschalter ausrichten, bevor Sie die Kamera im Inneren des Gehäuses installieren. Um zu erfahren, wie Sie die Moduswahlschalter ausrichten, lesen Sie bitte den Abschnitt "Installation der Kamera". Da es möglich ist, dass sich der tatsächliche Aufnahmemodus der Kamera auch bei Ausrichtung von der auf dem Gehäuse-Moduswählrad angezeigten unterscheiden kann, ist es wichtig, den auf dem LCD-Bildschirm der Kamera angezeigten Aufnahmemodus zu überprüfen.

4) Einstellrad für die Belichtungskorrektur - Wenn Sie diesen Knopf drehen, wird das Belichtungskorrektur-Rad der Kamera in die entgegengesetzte Richtung gedreht.
   a) Um einen höheren Belichtungskorrekturwert (+,3 bis +3) einzustellen, drehen Sie die Belichtung. Kompensationsrad im Uhrzeigersinn.
   b) Um den Wert der Belichtungskorrektur (+3 bis -3) zu verringern, drehen Sie das Belichtungskorrekturrad gegen den Uhrzeigersinn.

   Überprüfen Sie immer den auf dem LCD-Bildschirm der Kamera angezeigten Belichtungskorrekturwert und verlassen Sie sich auf diese Informationen, da die Einstellräder für die Belichtungskorrektur an Kamera und Gehäuse während der Verwendung falsch ausgerichtet sein können.

   Achtung: Bitte drehen Sie die Gehäusewahlscheibe nicht über ihre beiden Endpunkte (+3 und -3) hinaus, da sie sonst verrutscht. auf dem Kameraschalter, anstatt ihn zu drehen. Dies kann leicht vermieden werden, indem man den Fortschritt des Prozesses verfolgt. Rotationsanzeige auf dem LCD-Bildschirm der Kamera, während das Einstellrad in Betrieb ist.

5) Ein/Aus-Taste - Durch Drücken dieser Taste wird der Netzschalter der Kamera aktiviert und die Kamera ein- und ausgeschaltet.
6) Kälteschuhhalterung für Beleuchtungszubehör oder Aktionskameras - Ermöglicht die Befestigung eines Blitzes, einer Videoleuchte, einer Taschenlampe, einer Taschenlampe, eines Fokuslichts oder einer Aktionskamera auf dem Gehäuse unter Verwendung eines speziellen Kälteschuhanschlusses. Für weitere Informationen zu Kälteschuhanschlüssen besuchen Sie bitte die Fantasea-Website www.fantasea.com

7) Glasfaserkabelplatte und Adapter
   a) Bei der Installation auf dem Gehäuse ermöglichen die Glasfaserkabelplatte und die beiden eingesetzten Adapter die einfache Befestigung von 1 oder 2 Glasfaserkabeln am Gehäuse. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt "Externe Blitze".
   b) Entfernen Sie die Glasfaserkabelplatte aus dem Gehäuse, um den internen Kamerablitz zu verwenden. Um die Platte zu entfernen, stecken Sie einfach Ihre Finger unter die Adapter und schieben Sie die Platte nach oben, bis sie aus ihrem Schlitz entfernt ist. Wenn Sie nur mit dem eingebauten Blitz der Kamera fotografieren, sollte das Zubehör für den Blitzdiffusor installiert werden, um unerwünschte Abschattungen zu vermeiden und die Rückstreuung zu reduzieren.
   c) Achten Sie darauf, dass die Glasfaserplatte mit ihrer Leine am Gehäuse befestigt ist, um sie nicht zu verlieren.
   d) Wenn Sie nur einen externen Blitz verwenden, stellen Sie sicher, dass der zweite Adapter an seinem Platz bleibt, um zu verhindern, dass Licht aus dem freiliegenden Adapterloch entweicht.
8) Blitzschalter - Durch Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn (Ziehen in Richtung der Rückseite des Gehäuses) wird der eingebaute Blitz der Kamera geöffnet. Nachdem der eingebaute Blitz der Kamera eingeklappt ist, kann er mit der Steuerung Blitz / Rechts (Nr. 15). und der Auswahl von "Blitz deaktiviert" im Blitzmodusmenü deaktiviert werden. Das Drehen des Flash Up-Schalters gegen den Uhrzeigersinn hat keinen Einfluss auf den eingebauten Blitz.
9) Steuerring - Durch Drehen dieses "Sterngriffs" wird die Funktion (wie ISO, Blende, Weißabgleich, Verschlusszeit usw.) aktiviert, die Sie dem Steuerring zugeordnet haben. Im Allgemeinen sollten Sie die Funktion dem Kontrollring zuweisen, bevor Sie Ihren Tauchgang beginnen. Um dem Steuerring eine Funktion zuzuweisen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Canon, da es verschiedene Verfahren gibt, je nachdem, ob Sie eine manuelle Aufnahme, eine Blendenpriorität usw. machen.

   Wichtiger Hinweis: Bitte stellen Sie den Step / Continuous Selection Lever an der Kamera auf Ihre bevorzugte Einstellung ein, bevor Sie die Kamera in das Gehäuse einsetzen, da sie bei Verwendung des Gehäuses nicht zugänglich ist.

10) Objektivanschluss mit 67mm Gewinde- Der 67mm Objektivanschluss des Gehäuses ist kompatibel mit einer Vielzahl von Zubehörfilter und Linsen. Für eine Auswahl an Objektivzubehör besuchen Sie bitte die Fantasea-Website - www.fantasea.com
11) Stativ-Montage-Schraublöcher - Die Stativ-Montage-Schraublöcher ermöglichen die Montage des Gehäuses auf einem Tablett und ermöglichen so die Ergänzung Ihres Unterwasser-Fotosystems um verschiedenes Bildverbesserungszubehör (wie Arme, Stroboskopen und Leuchten). Durch die Wahl einer der 3 Einstellpositionen können Sie besser bestimmen, wie und wo das Gehäuse auf dem Tablett positioniert werden soll.

Rückseite des Gehäuses - Entsprechende nummerierte Beschreibungen finden Sie auf der folgenden Seite.

12. Ringfunktionsauswahl / Löschen
13. Filmtaste
14. Fahrmodus / Aufwärts

15. Blitz / Rechts
16. Info / Nach unten
17. Makro / MF/ Links
18. Schnellschaltung / Menüeinstellung / Drehregler
19. Rastknopf
20. Riegelschloss Zifferblatt sperren
21. Menü
22. Wiedergabe
23. Abnehmbare Anti-Blendkappe

Die untenstehenden nummerierten Beschreibungen beziehen sich auf die entsprechenden Nummern in der Grafik des oberen und vorderen Gehäuses auf der vorherigen Seite:

12) Auswahl der Ringfunktion / Löschen -
    Durch Drücken der Menütaste und anschließendes Blättern durch die Kameraeinstellungen bis zur Taste "Set Ring Func" können Sie die Ringfunktionstaste auf Funktionen wie Swap Control Ring Function, ISO, White Balance, etc. programmieren. Sobald Sie eine Auswahl im Menü getroffen und Ihre Auswahl gespeichert haben, haben Sie über die "Ring Func-Taste" Zugriff auf diese Funktionalität. Es wird empfohlen, die Funktion der Ring Func-Taste vor dem Tauchen einzustellen. Nicht alle Modi bieten die gleichen Funktionen für die Ringfunktionstaste, also überprüfen Sie die Attribute der Taste in den verschiedenen Modi (Manuell, Verschlusspriorität, etc.), die Sie verwenden können, bevor Sie tauchen gehen. Drücken Sie im Wiedergabemodus diese Taste, um ein einzelnes Bild zu löschen.
13) Movie Button -
    a) Drücken Sie die Movie-Taste in einem beliebigen Aufnahmemodus, um die Aufnahme eines Videos zu starten. Die Kamera piept einmal, wenn die Aufnahme beginnt, und das Aufnahmesymbol (REC) erscheint mit der verstrichenen Zeit.
    b) Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Mehrfachwahltasten (14-18)

14) Fahrmodus / Nach oben - Durch Drücken dieses Reglers wird die Taste Fahrmodus / Nach oben der Kamera aktiviert.
15) Blitz / Rechts - Durch Drücken dieser Taste wird die Blitzmodus-/Rechts-Taste der Kamera aktiviert.
16) Info - Wenn Sie diesen Regler drücken, wird die Display / Down-Taste der Kamera aktiviert.
17) Makro / Links - Wenn Sie diesen Regler drücken, wird die Makro / Links Taste der Kamera aktiviert.
18) Schnell. Einstellung / Drehregler -
    a) Wenn Sie diesen Regler drücken, haben Sie Zugriff auf die häufig verwendeten Funktionen der Kamera (die je nach Moduseinstellung variieren.) Weitere Informationen zur Anpassung und Verwendung des Quick Set-Steuerelements finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
    b) b. Wenn Sie diesen Regler drehen, wird das Kamera-Steuerrad betätigt. Das Einstellrad passt Werte wie Verschlusszeit, Blende usw. nur in den Modi Benutzerdefiniert, Manuell, Blendenpriorität und Verschluss-Priorität an.

19) Verriegelungsknopf - Wenn er vollständig eingerastet ist, stellt dieser Knopf sicher, dass das Gehäuse ordnungsgemäß geschlossen und wasserdicht verschlossen ist. Weitere Hinweise finden Sie in den Abschnitten "Öffnen des Gehäuses" und "Schließen des Gehäuses".
20) Sicherung des Verriegelungsknopfs (roter Hebel) - Stellt sicher, dass sich das Sicherheitsschalter nicht versehentlich während des Tauchgangs öffnet. Weitere Hinweise finden Sie in den Abschnitten "Öffnen des Gehäuses" und "Schließen des Gehäuses".
21) Menü - Durch Drücken dieses Reglers wird die Menütaste der Kamera aktiviert.
22) Wiedergabe - Durch Drücken dieser Taste können Sie in den Wiedergabemodus wechseln und Bilder oder Videos, die auf der Speicherkarte gespeichert sind, ansehen.
23) Abnehmbare Abblendkappe - Die Abblendkappe ermöglicht eine bessere Sicht auf den LCD-Bildschirm, wenn Aufnahme bei hellen Bedingungen. Es kann während der gesamten Lebensdauer entfernt und installiert werden.

DIE CANON G7 X MARK II DIGITALKAMERA

Lassen Sie sich von der PowerShot G7 X Mark II Kamera inspirieren, die beeindruckende Geschwindigkeit und Leistung mit einem intelligenten, kompakten Design kombiniert. Sie kann ideal für Reisen, Veranstaltungen und überall unterwegs oder als Sekundärkamera sein und verfügt über einen leistungsstarken 1,0-Zoll-20,1-Megapixel-CMOS-Sensor sowie ein leuchtstarkes f/1,8-2,8-Objektiv, um beeindruckende Bilder aufzunehmen, wenn Ihre Kreativität sprudelt, sogar bei schlechten Lichtverhältnissen. Der neue DIGIC 7 Bildprozessor zahlt sich mit verbesserter Autofokus-Nachführung, verbessertem IS und hervorragender Bildqualität auch bei Aufnahmen mit hohem ISO-Wert sofort aus. Für mehr Flexibilität bietet die PowerShot G7 X Mark II Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen mit bis zu 8 Bildern pro Sekunde im RAW-, JPEG- und RAW+JPE-Modus und ist mit Full HD-Fähigkeit, integriertem Wi-Fi® und NFC sowie kamerainterner RAW-Konvertierung ausgestattet, die Ihnen alles bietet, was Sie benötigen, um inspirierende Bilder und Videos aufzunehmen und mit Leichtigkeit zu teilen.

Canon G7 X Mark II Highlights

- Neuer 20,2 MP 1-Zoll hochempfindlicher CMOS-Sensor mit hoher Empfindlichkeit
- Helles f/1,8 (W) - f/2,8 (T) 4,2 optisches Zoomobjektiv (24-100mm)
- Minimaler Fokusbereich von 2 Zoll
- Schneller Autofokus (0,14 Sek.)
- Full HD 1080p/60p Videoaufzeichnungsfunktionen
- Praktischer Steuerring, Belichtungsregler und Modusregler
- Intelligentes IS (Image Stabilization) mit acht verschiedenen Modi für nahezu verwacklungsfreie Bilder
- HDR (High Dynamic Range) Aufnahmemodus für Bilder, die in kontrastreichen Umgebungen aufgenommen wurden.
- Kreativer Aufnahmemodus zur Erzeugung von Bildern mit künstlerischem Flair
- Picture Style-Funktion, die eine hervorragende Kontrolle über Farbe, Kontrast und Schärfe in der Kamera bietet;

- Kamerainterne RAW-Konvertierung, die es ermöglicht, eine Vorschau auf die kundenspezifische Bildverarbeitung zu erhalten. Änderungen an der Kamera, ohne die Verwendung eines Computers;
- Zeitraffer-Filmfunktion, um die Aufnahme von Bildern in voreingestellten Intervallen zu unterstützen und sie zu kombinieren, um eine Kurzfilm-Clip;

AUFBAU DES GEHÄUSEES

Hinweis

Es ist wichtig, dass ein erster Tauchgang immer mit leerem Gehäuse (keine Kamera im Inneren) durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass die wasserdichte Dichtung des Gehäuses während des Transports und nach langer Lagerung nicht beschädigt wurde.

VORBEREITUNG DER KAMERA

1) Legen Sie eine (vorzugsweise leere) Speicherkarte (empfohlene Kapazität 16 GB+) und einen voll geladenen Akku in die Kamera ein. Es wird empfohlen, dass Sie die Funktion Medien formatieren der Kamera verwenden, um die Speicherkarte für die Kamera richtig zu formatieren.
2) Wenn installiert, entfernen Sie den Kameragurt von der Kamera.
3) Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad so, dass der automatische Aufnahmemodus ausgewählt und mit der weißen Markierung auf der linken Seite des Rades ausgerichtet ist. Dies wird dazu beitragen, dass die Kameraschalter und die Gehäuseschalter so ausgerichtet werden können, dass das Gehäuseschalter den richtigen Modus anzeigt, der mit dem Modusschalter der Kamera ausgewählt wurde. Um sowohl die Moduswahlschalter an der Kamera als auch am Gehäuse richtig auszurichten, lesen Sie bitte die Anweisungen zum Schließen des Gehäuses.
4) Es wird empfohlen, dass Sie die Kamera auf die am häufigsten verwendeten Unterwasserfotomodi, Beleuchtungen und andere wichtige Einstellungen wie Steuerring und Ringfunktion programmieren, bevor Sie die Kamera in das Gehäuse einsetzen.

VORBEREITUNG DES GEHÄUSES

1) Bei erstmaliger Verwendung des Gehäuses
   a) Ziehen Sie den transparenten Kunststoff-Schutzfolie von der Hintertür außerhalb des Gehäuses ab.
   b) Wenn Sie das Gehäuse nicht auf einem Träger verwenden, montieren Sie die Handschlaufe am Gehäuse, indem Sie sie durch die Verbindungsschlaufe rechts unten am Gehäuse (von hinten gesehen) stecken, dann durch sich selbst ziehen und testen, um sicherzustellen, dass sie sicher ist (Bild #1).
   c) Montieren Sie die Gehäuseseite des Diffusor-Schnellverschlusses, indem Sie ihn um die untere rechteckige Schlaufe an der linken unteren Seite des Gehäuses legen (Bild #2). Bitte beachten Sie, dass diese auf Ihrem Gehäuse vorinstalliert sein kann, in diesem Fall ist keine Installation erforderlich.
   d) Öffnen Sie das Gehäuse (siehe Kap. "Öffnen des Gehäuses"). Entfernen Sie die Abblendkappe vom Gehäuse. Befestigen Sie die Blendabdeckung am Gehäuse, indem Sie ihre Halterung um die untere rechteckige Schlaufe auf der linken unteren Seite des Gehäuses legen. Montieren Sie die Abblashaube über die Abblashutzschienen auf der Rückseite des Gehäuses. Montieren

Sie zuerst die Abblashaube über der oberen Schiene (Bild #3) und ziehen Sie sie dann vorsichtig und vorsichtig nach unten, bis sie sowohl an der unteren als auch an der oberen Schiene befestigt ist. (Bild #4).

e) Wenn Sie einen Handschlaufe verwenden, montieren Sie ihn an den beiden Schlaufen auf der rechten Seite des Gehäuses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Handschlaufe".

f) Es ist wichtig, dass ein erster Tauchgang mit dem Gehäuse immer ohne die Kamera im Gehäuse durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass die wasserdichte Dichtung während des Transports oder nach längerer Lagerung nicht beschädigt oder verschoben wurde.

ÖFFNEN DES GEHÄUSES

1) Ziehen Sie die kleine rote Lasche an der Unterseite des Rastknopfes nach außen (nach oben und weg vom Gehäuse), wie durch die Pfeilrichtung (Bild #5) angezeigt. Es ist nicht notwendig, Gewalt anzuwenden.
2) Drehen Sie das Verriegelungsrad gegen den Uhrzeigersinn, während Sie das Verriegelungsrad hochhalten, bis sich die rote Lasche oben an der Verriegelung befindet und nicht mehr gedreht werden kann (Bild #6). Es ist nicht notwendig, Gewalt anzuwenden.
3) Öffnen Sie die Rückseite des Gehäuses vorsichtig.
4) Beachten Sie, dass beim ersten Öffnen des Gehäuses oder beim Öffnen nach einer Flugzeugreise ein erhöhter Widerstand auftreten kann. *Daher ist es wichtig, das Gehäuse nicht zu verriegeln, sondern es bei Lufttransporten oder bei starken Höhenänderungen leicht offen zu lassen.* Zwischen den vorderen und hinteren Türen des Gehäuses kann ein Stück Papier eingelegt werden, um zu verhindern, dass sich das Gehäuse während des Fluges oder bei Höhenänderungen vollständig schließt. Alternativ können Sie die Gehäusetür öffnen und dann den Verriegelungsknopf drehen, bis er bei geöffneter Tür in der verriegelten Position ist. Schließen Sie dann die Tür so weit wie möglich ohne Gewalt und sichern Sie die Tür mit einem Gummiband. Dadurch wird verhindert, dass das Gehäuse während des Transports versehentlich geöffnet oder verriegelt wird, die Kamera geschützt (wenn sie sich innerhalb des Gehäuses befindet) und sichergestellt, dass der Atmosphärendruck während des Transports innerhalb und außerhalb des Gehäuses identisch ist.

FG7X II Gehäuse's schwarzer O-Ring

Vor jedem Schließen des Gehäuses sollte der schwarze O-Ring der Hintertür einer Sichtprüfung unterzogen werden. Wenn Ablagerungen vorhanden sind, einschließlich Schmutz, Sand, Staub, Haare oder andere Gegenstände, müssen diese gereinigt werden, um eine einwandfreie, wasserdichte Abdichtung zu gewährleisten.

1) Um den schwarzen O-Ring zu reinigen, entfernen Sie ihn zunächst aus dem Gehäuse:
2) Setzen Sie den O-Ring-Entferner zwischen dem schwarzen O-Ring und der Nut ein, in der er sitzt (Bild #7).
3) Schieben Sie die Spitze des eingesetzten O-Ring-Entferners unter den schwarzen O-Ring und achten Sie darauf, dass der O-Ring nicht beschädigt wird (Bild #8).
4) Halten Sie den O-Ring vorsichtig mit den Fingerspitzen fest, um ihn aus der Nut zu entfernen. Bild #7 Bild #8
5) Die Reinigung des O-Rings ist einfach mit einem feuchten, weichen Tuch abzuwischen, um die Fremdkörper zu entfernen. Seien Sie vorsichtig, dass das verwendete Tuch kein eigenes Material oder Flusen zurücklässt, da dies auch die Wirksamkeit der Versiegelung beeinträchtigen kann.

6) Tragen Sie eine sehr dünne Schicht Silikonschmiermittel auf den schwarzen O-Ring auf. Bitte beachten Sie, dass die erforderliche Schmiermittelmenge am O-Ring nur ausreicht, um ihn reibungslos in Position zu bringen, so dass er sich nicht verdreht oder löst. Mehr Schmiermittel ist nicht unbedingt besser und kann in einigen Fällen die wasserdichte Dichtung des Gehäuses beeinträchtigen.
7) Beim Austausch des O-Rings legen Sie ihn in die Nut, beginnend an einer Ecke, und drücken Sie ihn vorsichtig. in die Nut rund um das Gehäuse, bis alles in der Nut sitzt und kein Teil des Gehäuses. Der O-Ring ragt nach oben oder aus der Nut.
8) Der weiße O-Ring auf der Rückseite der Vordertür sollte vor jedem Tauchgang einer Sichtprüfung unterzogen werden. Wenn Schmutz vorhanden ist, wischen Sie die Stelle vorsichtig mit einem weichen Mikrofasertuch ab, um sie zu reinigen.

FG7X II Gehäuse weißer O-Ring

Der weiße Kompressions-O-Ring befindet sich am Umfang des schwarzen Gehäuses.

Bitte beachten Sie, dass der weiße O-Ring nicht symmetrisch ist und mit seiner abgerundeten Kante nach innen (in seinen Sitz) und seiner spitzen Kante nach außen eingesetzt werden sollte, da er die Funktionalität des Gehäuses beeinträchtigen kann. Siehe Abbildung. Achtung: Bitte beachten Sie, dass dieser O-Ring nicht entfernt oder ausgetauscht werden muss, es sei denn, er ist sichtbar beschädigt. Für die regelmäßige Wartung des O-Rings wischen Sie seine Oberfläche einfach mit einem feuchten Tuch ab, während er an seinem Platz installiert ist.

INSTALLATION DER KAMERA

Da das FG7X II Gehäuse speziell für die Canon G7 X Mark II Digitalkamera entwickelt wurde, ist die Installation der Kamera im Gehäuse denkbar einfach.

1) Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
2) Vergewissern Sie sich, dass der Flash Up-Schalter des Gehäuses vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist (gegen die Vorderseite des Gehäuses gedrückt). Andernfalls wird die Kamerainstallation im Gehäuse gestört.
3) Halten Sie die Kamera parallel zum Gehäuse und installieren Sie sie dann vorsichtig im Inneren (Bild #9). Vermeiden Sie es, eine Seite der Kamera vor der anderen einzusetzen, da dies die Installation erschwert und zu Schäden an der Kamera oder dem Gehäuse führen kann.
4) Achten Sie bei der Installation der Kamera besonders darauf, dass Sie den Feuchtesensor oder Alarm nicht berühren oder beschädigen. Der Sensor befindet sich auf der Unterseite des Gehäuses unterhalb der Stelle, an der die Kamera positioniert werden soll, und der Alarm befindet sich innerhalb des Gehäuses auf der inneren (rechten) Seite des Gehäuses (Bild #10).
5) Es wird empfohlen, ein Silica-Gel-Paket in das Gehäuse einzusetzen (die linke Seite der Kamera in der Nut auf halbem Weg zwischen den beiden Gummidämpferhalterungen oder zwischen der Unterseite der Kamera und dem Gehäuse sind geeignete Stellen), um Feuchtigkeitsansammlungen im Gehäuse zu vermeiden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass das Silicagel-Paket die wasserdichten Dichtungen des Gehäuses nicht berührt oder stört.

SCHLIEßEN DES GEHÄUSES

1. Drehen Sie das Steuerrad des Gehäuses, bis das Symbol für den Automatik-Aufnahmemodus links positioniert ist (Abbildung #11). Achten Sie darauf, dass Sie diesen Knopf nicht versehentlich weiter drehen, bevor Sie das Gehäuse schließen, da die Symbole auf dem Modusknopf des Gehäuses nicht mit der aktuellen Moduseinstellung der Kamera übereinstimmen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktionalität der Kamera und die aktuelle Moduseinstellung der Kamera kann jederzeit durch Betrachten der Einstellung über das Display bestätigt werden.
2. Drehen Sie den Verriegelungsknopf so, dass die kleine rote Lasche, die sich an der Verriegelung befindet, auf die Vorderseite des Gehäuses gerichtet ist (Bild #12).
3. Schließen Sie die Hintertür des Gehäuses vorsichtig und drücken Sie sie gegen die Vordertür, wobei Sie darauf achten müssen, dass nichts aus dem Gehäuse ragt oder den reibungslosen Verschluss der Hintertür beeinträchtigt. Drücken Sie dann die Hintertür fest gegen den schwarzen Gehäusekörper.
4. Drehen Sie das Sicherungsrad im Uhrzeigersinn, bis das Verriegelungsrad einrastet. Die kleine rote Lasche sollte dann auf die Unterseite des Gehäuses gerichtet werden (Bild #13).
5. Versuchen Sie vorsichtig, die Hintertür vom schwarzen Gehäusekörper wegzuziehen. Wenn das Gehäuse richtig geschlossen ist, sollte es unmöglich sein, die Hintertür zu öffnen.
6. Überprüfen Sie den schwarzen O-Ring durch die transparente Hintertür auf korrekten Verschluss. Achten Sie darauf, dass sie nicht verdreht oder aus der Nut herausgezogen wird und dass keine Fremdkörper in der Dichtung hängen bleiben, wie z.B. Leinen, Sand, Sand, Splitt, Haare oder andere Fremdkörper.
7. Schalten Sie die Kamera ein und vergewissern Sie sich, dass das ausgefahrene Kameraobjektiv den schwarzen Gummisitz auf der Innenseite der Objektivöffnung nicht einfängt oder verbiegt. Es ist wichtig, dass dieser Gummisitz die Linse nicht stört (Bild #14).
8. Testen Sie die Steuertasten des Gehäuses, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß im Gehäuse installiert wurde und dass nichts den normalen Betrieb der Kamera beeinträchtigt. Es wird empfohlen, ein paar Aufnahmen zu machen, sobald die Kamera im Gehäuse installiert ist und vor dem Tauchgang, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
9. Wenn Sie den internen Kamerablitz verwenden, montieren Sie den abnehmbaren Blitzdiffusor am Gehäuse und befestigen Sie die Schnellverschlussleine des Blitzdiffusors, um ihn nicht unter Wasser zu verlieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verwendung des eingebauten Kamerablitzes".
10. Bevor Sie mit dem Gehäuse tauchen, tauchen Sie es in eine flache Wanne mit Wasser oder einen Spültank. Schauen Sie sich das Gehäuse sorgfältig an, um sicherzustellen, dass keine Blasen aus ihm austreten und kein Wasser eindringt.

ENTFERNEN DER KAMERA AUS DEM GEHÄUSE

1) Nach Gebrauch das Gehäuse gründlich mit frischem Wasser abspülen. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Gehäuses, dass sowohl Ihre Hände als auch das Gehäuse sauber und trocken sind. Es wird empfohlen, ein sauberes, trockenes und weiches Handtuch zur Hand zu haben, um Ihre Hände und die Wassertropfen auf dem Gehäuse zu trocknen.

2) Beim Öffnen des Gehäuses ist es wichtig, es so zu halten, dass die Objektivöffnung nach unten zeigt. Dadurch wird verhindert, dass die Kamera beim Öffnen aus dem Gehäuse rutscht.
3) Öffnen Sie das Gehäuse wie im Kapitel "Öffnen des Gehäuses" beschrieben und nehmen Sie die Kamera vorsichtig aus dem Gehäuse. Achten Sie darauf, dass kein Wasser von Ihren Haaren oder Ihrem Körper in das Gehäuse oder auf die Kamera tropft.

VERWENDUNG DES EINGEBAUTEN BLITZES DER KAMERA

1) Die Canon G7 X Mark II Kamera verfügt über einen eingebauten Blitz, der in der Lage ist, Objekte in der Nähe (weniger als 1 Meter entfernt) unter Wasser zu beleuchten. Es wird empfohlen, einen Slave-Blitz zu verwenden, wenn Sie eine stärkere Beleuchtung benötigen (z.B. beim Tauchen in die Tiefe), Bilder weiter weg fotografieren möchten oder Rückstreu- oder Schatteneffekte reduzieren möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Externe Blitze".
2) Um den eingebauten Kamerablitz nutzen zu können, entfernen Sie die Glasfaserkabelplatte aus dem Gehäuse. Schieben Sie Ihre Finger unter die in der Platte installierten Adapter und schieben Sie die Platte nach oben, bis sie aus ihrem Schlitz entfernt ist. Achten Sie darauf, dass die Glasfaserplatte durch die Leine am Gehäuse befestigt ist.
3) Der abnehmbare Blitzdiffusor (im Lieferumfang enthalten) macht die Leistung des eingebauten Blitzes weicher und erhöht den Winkel von Abdeckung und Verringerung der Rückstreuung in den Bildern (der unattraktive Schneesturm). Wirkung des Blitzes, der von den suspendierten Partikeln im Wasser reflektiert).
    a) Um den Blitzdiffusor zu montieren, halten und ausrichten. gegen den Objektivanschluss des Gehäuses, so dass die konkave Seite des Blitzdiffusors ist gegenüber dem Objektivanschluss (Bild #15).
    b) Drücken Sie den Blitzdiffusor vorsichtig gegen das Gehäuse. Objektivanschluss, bis er einrastet.
    c) Befestigen Sie die Schnellverschlusssicherung des Blitzdiffusors am Gehäuse, um den Blitzdiffusor nicht zu verlieren.
    d) Um den Blitzdiffusor aus dem Gehäuse zu entfernen, schieben Sie ihn zuerst von oben und dann von unten vorsichtig nach außen.
4) Am besten stellen Sie den Kamerablitzmodus auf "Immer blitzen", da in den meisten Kompositionen Kunstlicht für die Farb- und Lichtwiedergabe benötigt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der eingebaute Kamerablitz bei jeder Aufnahme unabhängig vom verfügbaren Umgebungslicht ausgelöst wird. Sie können den Blitz aktivieren, indem Sie die Steuerung Blitz / Rechts (Nr. 15) verwenden und "Ein" wählen. Der Blitz muss sich in der Position AUF befinden, um die Steuerung Blitz / Rechts verwenden zu können.
5) Drehen Sie den Flash Up Switch im Uhrzeigersinn (ziehen Sie ihn zur Rückseite des Gehäuses hin), um aufzusteigen. den eingebauten Blitz der Kamera.
6) Beachten Sie, dass der eingebaute Blitz der Kamera, sobald er aufgeklappt ist, mit der Taste Blitz / ausgeschaltet werden kann. Rechte Steuerung (Nr. 15) und Auswahl der Option "Aus". Durch Drehen des Flash Up-Schalters gegen den Uhrzeigersinn wird die haben keinen Einfluss auf den eingebauten Blitz.

OPTIONALES ZUBEHÖR

Für die vollständige Auswahl von FANTASEA-Zubehör, das mit dem FG7X II-Gehäuse kompatibel ist, verweisen Sie bitte auf die FANTASEA-Website - www.fantasea.com

EXTERNE BLITZE

Unterwasserblitze und -blitze wurden entwickelt, um die Farbe, Beleuchtung und Qualität Ihrer Unterwasserbilder zu verbessern. Da Licht und Farbe vom Wasser absorbiert werden, wird die Verwendung eines externen Blitzes in allen Tiefen empfohlen, sowohl bei Tageslicht als auch bei Nachttauchgängen. Neben der Auffüllung der Farbe und des vom Wasser absorbierten Lichts ermöglichen Unterwasserblitze auch eine kreative Beleuchtung, tragen dazu bei, die Rückstreuung zu reduzieren und verhindern den Abschattungseffekt, der durch den Objektivanschluss des Gehäuses bei Verwendung des eingebauten Kamerablitzes verursacht wird, insbesondere wenn Zubehörlinsen am Gehäuse montiert sind.

Das FG7X II Gehäuse kann mit Unterwasser-Slaveblitzen verwendet werden. Diese externen Blitze verfügen über einen Slave-Sensor, der den externen Blitz synchron mit dem internen Kamerablitz auslöst.

Während die meisten Unterwasser-Sklavenblitze unter bestimmten Tauchbedingungen kabellos mit dem internen Kamerablitz synchronisieren können, kann es vorkommen, dass der Nebenblitz-Sensor den Ausgang des Kamerablitzes nicht erkennt und somit nicht auslöst. Dementsprechend wird dringend empfohlen, ein Glasfaserkabel zwischen dem internen Kamerablitz (ggf. unter Verwendung der Glasfaserplatte und der Adapter) und dem Slave-Strobe anzuschließen, um eine vollständige Synchronisation zu gewährleisten.

Anschluss von Glasfaserkabeln an das Gehäuse

1. Bei der Installation am Gehäuse ermöglichen die Glasfaserkabelplatte und die beiden in die Glasfaserkabelplatte eingesetzten Adapter eine einfache Befestigung von 1 oder 2 Glasfaserkabeln am Gehäuse.
2. Wenn das Glasfaserkabel über einen anderen Adaptertyp verfügt, entfernen Sie den Adapter vom Ende des Kabels und verwenden Sie die im Lieferumfang des FG7X II Gehäuses enthaltenen Adapter.
3. Entfernen Sie die Glasfaserkabelplatte aus dem Gehäuse. Schieben Sie Ihre Finger unter die in der Platte installierten Adapter und schieben Sie die Platte nach oben, bis sie aus ihrem Schlitz entfernt ist.
4. Bevor Sie das Glasfaserkabel auf der Glasfaserplatte installieren, vergewissern Sie sich, dass die beiden schwarzen Adapter fest und ordnungsgemäß im Inneren des Glasfaserkabels installiert sind und dass die kleine Schraube gelöst wurde, um den Weg für die Kabel.
5. Stecken Sie das freiliegende Ende des Glasfaserkabels in das kleine Loch des Adapters, beginnend mit dem Ende, das eine Schraube aufweist, und schieben Sie es in Richtung des Endes, das einen O-Ring aufweist (Abbildung #17), bis das Glasfaserkabel das Ende des Adapters erreicht, was durch Blick auf die andere Seite der Glasfaserplatte überprüft werden kann. Das Glasfaserkabel sollte nicht mehr als 1 mm vorstehen (Bild #18).
6. Ziehen Sie mit dem mitgelieferten Schraubendreher die Schraube am Adapter an (Abbildung #19). Ziehen Sie es genug an. um das Glasfaserkabel im Inneren des Adapters zu stabilisieren,

ziehen Sie es aber nicht zu fest an. Übermäßig Das Anziehen der Schraube kann die Glasfaser beschädigen. Kabel.

7. Nachdem das Glasfaserkabel auf der Glasfaserplatte installiert wurde, installieren Sie die Glasfaserplatte wieder, indem Sie sie in den dafür vorgesehenen Schlitz am Gehäuse einsetzen und bis zum Anschlag nach unten drücken.
8. Bei der Installation am Gehäuse blockiert die Glasfaserkabelplatte den internen Kamerablitz, so dass nur der externe Slave-Blitz das Motiv beleuchtet. Dies vermindert die Auswirkungen der Rückstreuung und eliminiert jegliche Abschattungseffekte durch den Objektivanschluss des Gehäuses, insbesondere wenn Objektivzubehör am Gehäuse montiert ist.
9. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Blitzgerät, wie Sie Ihre Kamera mit dem externen Blitz synchronisieren und das richtige Vorblitzprogramm für Ihre Kamera auswählen. Es wird empfohlen, die Synchronisation zu testen, wenn Sie an einem Spiegel fotografieren. In diesem Fall sollte die Leistung sowohl des eingebauten Kamerablitzes als auch des Blitzes in der aufgenommenen Probeaufnahme sichtbar sein.
10. Wenn Sie Sea&Sea-LWL-Kabel am Gehäuse befestigen, sollten Sie zuerst den/die Gehäuseadapter von der Glasfaserplatte entfernen. Dies kann erreicht werden, indem man sie mit einer kleinen Nadelzange vorsichtig von der Vorderseite der Platte entfernt. Es wird empfohlen, eine winzige Menge Silikonschmiermittel auf die kleinen O-Ringe der Sea&Sea-Adapter aufzutragen, damit sie leicht montiert und entfernt werden können. Schieben Sie einfach den Sea&Sea-Adapter am Ende des Kabels in einen der dafür vorgesehenen Steckplätze auf der Vorderseite der Platte. Ziehen Sie vorsichtig am Glasfaserkabel, um sicherzustellen, dass es richtig in der Glasfaserplatte sitzt. Sie sollten die entfernten Fantasea-Gehäuse-Adapter an einem sicheren Ort aufbewahren, damit Sie sie in Zukunft haben, falls Sie eine andere Marke von Blitzgeräten kaufen.

GEHÄUSE HANDGRIFFSCHLAUFE

Das FG7X II Gehäuse verfügt über zwei Handschlaufen auf der "Verriegelungsseite" des Gehäuses, die die Befestigung des optionalen (aber mitgelieferten) Handschlaufens ermöglichen. Der Handgriffriemen ist nützlich, um den Griff am Gehäuse zu verbessern, besonders bei extremen Sportarten oder starken Unterwasserströmungen.

Befestigung des Fantasea-Handgurtes am Gehäuse

1. Ziehen Sie den schmalen Nylon-Klettverschlussstreifen (Klettverschluss) durch den oberen Teil des unteren Gehäuserings (unterhalb der Verriegelung) nach unten bis zum Ende des Streifens (Bilder #20 und 21).
2. Legen Sie das breite flache Klett-Mittelteil über die Verriegelung und ziehen Sie den dünnen Klettstreifen über die Oberseite dieses Mittelteils und durch den oberen Gehäusering von unten nach oben bis zum Anschlag (Bild #22).
3. Den dünnen Klettstreifen aus Nylon zurückziehen und fest mit der Oberseite des zuvor eingelegten Klettverschlusses (gleicher Streifen) verbinden und nach unten drücken. Decken Sie dann mit der breiten Klappe (sollte sich auf der rechten Seite befinden) über die dünnen Klettstreifen (Bild #23) ab.
4. Legen Sie die obere Klappe (mit Logo) über die untere Klappe und drücken Sie zum Schließen (Bilder #24 unten und #25).
5. Um den Handschlaufe zu verwenden, schieben Sie Ihre rechte Hand von der Rückseite nach vorne, wobei die Knöchel leicht von der Vorderseite (Linsenseite) des Handschlaufens

herausragen (Bild #25). Der Handschlaufe sollte fest, aber nicht zu fest sein, um eine Manipulation der Gehäusekontrolle zu ermöglichen.

6. Für zusätzliche Sicherheit wird empfohlen, dass Sie das Armband auch mit dem Handschlaufe verwenden.
7. Beim Öffnen oder Schließen des Gehäuses müssen Sie möglicherweise den Handschlaufe lösen, damit er aus dem Weg geräumt werden kann, um ein leichteres Ver- und Entriegeln der Verriegelung zu ermöglichen.
8. Achten Sie beim Schließen des Gehäuses besonders darauf, dass Sie einen Teil des Handschlaufens im Inneren des Gehäuses nicht schließen, da dies die wasserdichte Dichtung des Gehäuses beeinträchtigt.
9. Spülen Sie die Handschlaufe in frischem Wasser und trocknen Sie sie nach Gebrauch. An einem trockenen, schattigen Ort aufbewahren.

KALTSCHUHANSCHLUSS FÜR BELEUCHTUNGSZUBEHÖR UND ACTION-CAMS

Die am Gehäuse angebrachte Kälteschuhhalterung ermöglicht die Montage eines Blitzes, einer Videoleuchte, einer Nachttauchlampe, einer Fokussierleuchte oder einer Action-Kamera auf dem Gehäuse unter Verwendung eines Standard-Kälteschuhanschlusses. Um Kaltschuhverbinder zu montieren oder zu entfernen, sollte zuerst die Glasfaserkabelplatte entfernt werden. Die Platte kann ausgetauscht werden, sobald der Stecker montiert oder von der Cold-Shoe Halterung entfernt wurde.

FEUCHTESENSOR UND ALARM

Das Gehäuse des FG7X II wird mit einem Feuchtesensor an der Unterseite des Gehäuses und einem Feuchtealarm (auf der Innenseite des Gehäuse-Rastknopfes montiert - siehe Bild #10) geliefert. Feuchtesensoren sind sehr empfindlich und wenn Feuchtigkeit vom Feuchtesensor erkannt wird, wird der Feuchtealarm aktiviert, die LED-Leuchte blinkt und ein Warnalarm ertönt und der Benutzer wird auf ein mögliches Leck aufmerksam gemacht. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt Fantasea Feuchtesensor und Alarm später in diesem Handbuch.

FANTASEA MOISTURE SENSOR AND ALARM

FANTASEA FEUCHTESENSOR UND ALARM

Hinweis!

Weichen oder waschen Sie das Innere des Gehäuses niemals mit Flüssigkeit ein. Dies wird den Alarm in einer Weise aktivieren, die nicht deaktiviert werden kann, was schließlich dazu führt, dass irreparable Schäden an der Elektronik des Gerätes!

Der Feuchtesensor und der Alarm sind eine zusätzliche Komponente und keine zusätzliche Komponente. integraler Bestandteil des Gehäuses. Dementsprechend ist es nicht Teil des Gehäuses. Garantieleistung. Der Feuchtigkeitsdetektor hat keine Garantie.

Der Feuchtealarm ist im Inneren des Gehäuses, gegenüber der Verriegelung, installiert. Wählen Sie (Abbildung #26 - Punkt A). Der Feuchtigkeitssensor befindet sich auf der Innenseite. Unterseite des Gehäuses (Bild #26 - Pos. B). Ein dünner Draht verbindet diese Einheiten. Feuchtesensoren sind sehr

empfindlich, so dass immer dann, wenn Feuchte wird vom Sensor erkannt, die Feuchtealarm-LED blinkt und ein Warnalarm-Töne, die den Benutzer auf ein mögliches Leck hinweisen.

STUMMSCHALTUNG DES ALARMS

1. Um den Alarm auszuschalten, wischen Sie die Sensoreinheit an der Unterseite des Gehäuses vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab, bis der Sensor trocken ist und der Alarm ausgeschaltet ist.
2. Wenn die Trocknung des Sensors den Alarm nicht zum Schweigen bringt, entfernen Sie die Alarmeinheit aus dem Gehäuse, indem Sie sie vorsichtig aus ihrem Schlitz schieben (Bild #27).
3. Legen Sie den weißen elektrischen Stecker unter die schwarze Klebefolie (Bild #28).
4. Ziehen Sie vorsichtig am weißen Stecker (nicht an den Kabeln ziehen), bis die Verbindungsteile getrennt sind. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Verbindung wiederherstellen. Wenn der Alarm immer noch piept, trennen Sie den Stecker erneut und lassen Sie ihn für einige Stunden getrennt, um sicherzustellen, dass der Sensor vollständig trocken ist und der Alarm genügend Zeit hat, um ihn ordnungsgemäß zurückzusetzen. Sollte der Alarm weitergehen, benötigen Sie wahrscheinlich ein neues Alarmmodul und sollten sich an Fantasea wenden, um einen Ersatz zu erhalten.

AUSWECHSELN DER BATTERIEN

1. Entfernen Sie die Alarmeinheit aus dem Gehäuse, indem Sie sie vorsichtig aus ihrem Schlitz schieben (Bild #27).
2. Trennen Sie den Stecker der elektrischen Leitungen wie zuvor beschrieben vom Gerät (Abbildung #28).
3. Schälen Sie das schwarze Band, das um die Alarmanlage gewickelt ist, indem Sie es vorsichtig mit einer scharfen Klinge oder einem Universalmesser abschneiden. (Bild #29). Achten Sie darauf, dass das Messer nicht mit dem Gerät unter dem Band in Berührung kommt und Sie nur das Band schneiden. Sie können auch die Position der Batterie spüren und mit einem kleinen Universalmesser oder einer Rasierklinge einfach eine Klappe um die Batterie herum schneiden. Wenn Sie diese Methode verwenden, erhalten Sie Zugang zur Batterie. Dies erleichtert das Wiederverschließen der Alarmeinheit nach dem Austausch der Batterie.
4. Entfernen Sie die alte Batterie, indem Sie sie mit einem kleinen Schraubendreher durch die Batterieentnahmevorrichtung heben. (Bild #30). Installieren Sie eine neue 3V Lithium #CR1220 Batterie, die im Einzelhandel, in Uhrenwerkstätten oder online über Services wie Amazon erhältlich ist. WARNUNG: Legen Sie nur 3V Lithium #CR1220 Batterien in das Feuchtewarngerät ein. Die Verwendung anderer Batterietypen führt zu irreparablen Schäden an der elektrischen Einheit.
5. WICHTIG! Der Akku sollte mit dem Symbol "+" nach oben eingesetzt werden!
6. Schieben Sie den neuen Akku vorsichtig in das Batteriefach und achten Sie darauf, dass er nicht leicht abfällt.
7. Um den Akku zu sichern und sicherzustellen, dass er nicht verrutscht, wickeln Sie den Bereich des Batteriefachs mit einem kleinen Stück Klebeband ein. Achten Sie darauf, dass Sie den runden Zylinder, der den Alarmton erzeugt, nicht verdecken. Alternativ können Sie die gesamte Alarmanlage mit Klebeband umwickeln und dann ein Loch machen. über den Alarmzylinder (Bild 31).
8. Stecken Sie den Stecker der elektrischen Leitungen wieder in die Steckdose der Alarmanlage.

9. Schieben Sie die Alarmeinheit wieder in den dafür vorgesehenen Schlitz im Inneren des Gehäuses, gegenüber der Schnalle. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät mit dem runden Alarmzylinder zum Gehäuseinneren und der nach außen gerichteten LED auf der Rückseite des Gehäuses installieren (Bild #32).
10. Sie können den Feuchtebestimmer testen, indem Sie einen nassen Finger auf den Sensor an der Unterseite des Gehäuses legen. Sobald Sie bestätigt haben, dass der Alarm funktioniert, trocknen Sie die Sensoreinheit vorsichtig ab. Dies sollte den Alarm ausschalten.

AUSTAUSCH DER ALARMEINHEIT

1. Entfernen Sie die Alarmeinheit aus dem Gehäuse, indem Sie sie vorsichtig aus ihrem Schlitz herausziehen (Bild #27).
2. Legen Sie den weißen elektrischen Stecker unter der schwarzen Klebefolie frei (Bild #30).
3. Trennen Sie den Stecker der elektrischen Leitungen von der Steckdose der Alarmeinheit.
4. Schließen Sie den Stecker der elektrischen Leitungen an die Buchse einer neuen Alarmeinheit an.
5. Schieben Sie die Alarmeinheit wieder in den dafür vorgesehenen Schlitz im Inneren des Gehäuses, gegenüber der Schnalle. Stellen Sie sicher, dass Sie die Alarmeinheit so installieren, dass der runde Alarmzylinder zum Gehäuseinneren zeigt und die LED nach außen, zur Rückseite des Gehäuses zeigt (Bild #32).
6. Sie können den Feuchtesensor testen, indem Sie einen nassen Finger auf die Feuchtesensoreinheit an der Unterseite des Gehäuses legen. Sobald Sie bestätigt haben, dass der Alarm funktioniert, trocknen Sie die Feuchtesensoreinheit vorsichtig ab. Dies sollte den Alarm ausschalten.